



Sustainability in Tourism and Resource Management



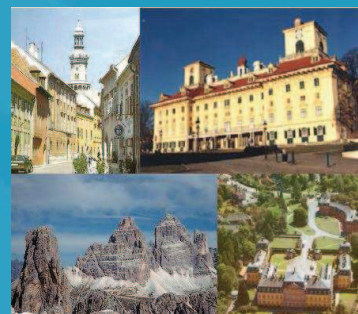
Mag. (FH) Patricia Feucht



## Partner

- Land Burgenland (Lead Partner)
- Landkreis Waldeck-Frankenberg
- Autonome Provinz Bozen-Südtirol
- Westpannonische Regionalentwicklungsagentur

Technisches Sekretariat: Regionalmanagement  
Burgenland GmbH





## Ausgangslage

- bilaterale Partnerschaften
- ähnliche Probleme der Regionen → teilweise Integration der ländlichen Entwicklung, Industrie und Tourismusdienstleistungen
- unterschiedliche Erfahrungen sowie unterschiedliche Projektumsetzung
- Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen im Tourismusbereich



## Ziele

- die Regionen auf die Anforderungen und Herausforderungen des erweiterten Europas in den Bereichen Tourismus und Ressourcenmanagement vorbereiten
- in den genannten Themenbereichen eine führende Rolle einnehmen
- Grundlage für eine zukunftsfähige interregionale Partnerschaft bei Berücksichtigung der regionalen Identität





## Zahlen & Fakten

- Budget: **€ 2.630.000** (Interreg IIIC Budget: **€ 2.600.000**)  
EFRE-Mittel: **€ 1.500.000**  
Nationale Kofinanzierungsmittel der EU-Mitgliedsstaaten: **€ 1.100.000**  
Nationale Finanzierungsmittel (Drittstaaten): **€ 30.000**
- Laufzeit: Jänner 2004 – Dezember 2007
- Sub-Projekte: 25 wurden genehmigt, 23 wurden umgesetzt



## Komponenten

- Komponente 1 – Verwaltung und Koordination
- Komponente 2 – Gesundheitstourismus  
Austausch, Kooperation und innovative Pilot-Projekte im Gesundheitstourismus
- Komponente 3 – Kultur und Ökotourismus  
Austausch von Erfahrungen und Kooperation im Kultur und Ökotourismus
- Komponente 4 – Ressourcenmanagement  
Austausch von Erfahrungen und Kooperation im Ressourcenmanagement





## Komponente 2 - Gesundheitstourismus

### **Sub-Projekt: Primär- und Sekundärprävention chronischer Erschöpfungszustände**

Zielsetzung: Entwicklung von wissenschaftlich evaluierten Kurangeboten für Menschen, die am chronischen Erschöpfungssyndrom leiden



## Primär- und Sekundärprävention chronischer Erschöpfungszustände

- Befragung von 400 Personen aus Verwaltung, Industrie, Pflege und Dienstleistung im Landkreis Waldeck-Frankenberg
- ähnliche Befragung im Burgenland
- Ausarbeitung eines Interventionsprogramms (Entspannungsbäder, Wassergymnastik, Kreativkurs, Ressourcen- und Zeitmanagement)
- Durchführung des Interventionsprogramms in der Therme Meran/Südtirol mit 100 TeilnehmerInnen





## Komponente 3 – Kultur und Ökotourismus

### **Sub-Projekt: Innovative Vermarktungsmöglichkeiten von landwirtschaftlichen und Kunsthandwerksprodukten in Zusammenhang mit Schutzgebieten**

Zielsetzung: Entwicklung eines professionellen Konzeptes zur Vermarktung der regionstypischen Produkte



## Innovative Vermarktungsmöglichkeiten von landwirtschaftlichen und Kunsthandwerksprodukten in Zusammenhang mit Schutzgebieten

- Konzept „Total Regional – Einbindung lokaler Erzeugnisse in das Tourismuskonzept des Naturparks Kellerwald-Edersee“
- Studie „Absatzmöglichkeiten von Wild aus der Nationalparkregion Kellerwald-Edersee“
- Entwicklung einer gemeinsamen Datenbank
- Entwicklung eines flexiblen Verkaufsstandes für Produkte aus Schutzgebieten

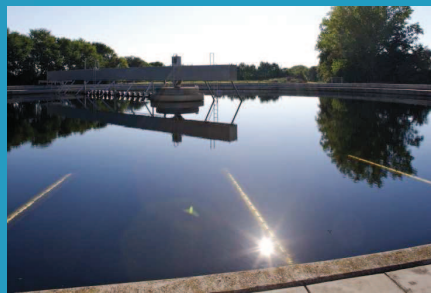




## Komponente 4 - Ressourcenmanagement

### **Sub-Projekt: Mischwasserbehandlung im Nachklärbecken**

Zielsetzung: Implementierung eines neuen Verfahrens zur Mischwasserbehandlung auf Kläranlagen



## Mischwasserbehandlung im Nachklärbecken

- Behandlung einer größeren Wassermenge bei Regenwetter → Bypassverfahren
- Entlastung der Gewässer
- Anwendung auf der Kläranlage Wulkatal
- Implementierung auf der Kläranlage in Bergheim/Edertal und Sopron





## SiTaR – Nachfolgeprojekt HEMONA

### Healthy Moving and Nature parks

- Einreichung am 18. März 2009 im Programm Central Europe
- Partner: Land Burgenland, Landkreis Waldeck-Frankenberg, Stiftung Vital Bozen-Südtirol, Selbstverwaltungskreis Trnava
- Erfahrungsaustausch und Implementierung von innovativen, wissenschaftlich fundierten und laufend evaluierten Dienstleistungen



## SiTaR – Nachfolgeprojekt HEMONA

- Wissenstransfer zu KMU
- Projektdauer: Oktober 2009 – März 2013
- Budget: € 3.600.000; € 2.760.000 EFRE-Mittel





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

